

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Move and groove

Move it – groove it 4
 Do it yourself: Werkzeugkasten Songerarbeitung 4
 Stimmen der Welt 5
 Mit Stimmgewalt gegen Populismus – #lautsein 5
Trainingsraum 1 6

Kapitel 2: Filmmusik

Sprechende Bilder: vom Stummfilm zum Tonfilm 8
 Kreativwerkstatt Filmkomposition 9
 Filmmusik verstehen: Kompositionstechniken 10
Trainingsraum 2 12

Kapitel 3: Funktion und Wirkung von Musik

Gesungener Protest 14
 Funktionale Musik 14
 Musik und Wirkung 15
 Liebe und Hass 16
 Gesänge im Stadion 17
Trainingsraum 3 17

Kapitel 4: Die Welt der Oper: „Carmen“

Rendezvous auf dem Marktplatz von Sevilla 19
 „Carmen“ – eine Geschichte von Liebe und Tod 19
 Verhängnisvolle Begegnungen 20
 Verhinderte Liebesduette 21
 Die Ouvertüre – nur eine Einleitung? 23
 Die Oper – Entwicklung einer Form 23
Trainingsraum 4 23

Kapitel 5: Rock und Pop I

Stationen von Rock- und Popmusik 25
 Queen – eine Legende der Rockmusik 25
Trainingsraum 5 27

Kapitel 6: Musik und Markt

Castingshows: vom Traum, ein Star zu werden 29
 Musikkonserven:
 vom Phonographen zum Streaming 30
 Musikmarkt: Kommerzialisierung von Musik 31
Trainingsraum 6 32

Kapitel 7: Musik der Welt

„Dzeebo“: ein Tanzlied aus Ghana 34
 Black music: musikalische Weltsprache 35
 Reggae und die Sehnsucht nach Afrika 36
 Andere Länder – andere Skalen 37
Trainingsraum 7 38

Kapitel 8: Musical

„West Side Story“: mit Musik Geschichten erzählen 40
 „The Greatest Showman“: alles dreht sich um Tanz 41
 Der Weg zum Erfolgsmusical 42
 „Tanz der Vampire“: Personen im Fokus 43
Trainingsraum 8 45

Kapitel 9: Romantik

Das 19. Jahrhundert 47
 Das romantische Kunstlied 48
 Programmmusik: Orchesterspuk und Totentanz 49
 Teufelsgeiger und Tastentiger:
 die Virtuosen des 19. Jahrhunderts 50
 Im Rampenlicht:
 Virtuosenkonzert und sinfonisches Konzert 51
 Musik – eine Frage der Nationalität 51
 Nationale Schulen in anderen Teilen Europas 52
Trainingsraum 9 53

Kapitel 10: Politische Musik

Musik im Dritten Reich 55
 Zwei deutsche Hymnen 57
Im Fokus:
Shout it out: die eigene Meinung rappen 58
Trainingsraum 10 58

Kapitel 11: Rock und Pop II

Classic meets rock 60
 Elektronische Tasteninstrumente 61
 Texte in der Popmusik 63
Trainingsraum 11 65

Kapitel 12: Jazz

Wurzeln des Jazz 1: Spurensuche in Afrika 66
 All God’s children got rhythm –
 Spiritual und Gospel 67
 Wurzeln des Jazz 2: Spurensuche in Europa 68
 Die Story des Jazz 69
 Let’s Jazz! Elemente des Jazz 69
Trainingsraum 12 72




Kapitel 13: 20. und 21. Jahrhundert



Auf dem Vulkan tanzen: Aufbruch in die Moderne 74
 Luft von anderem Planeten:
 die Auflösung der Tonalität 75
 Auf dem Weg zu neuen Ordnungen 76
 „Le sacre du printemps“: rhythmische Urgewalten 78
Trainingsraum 13 79


Anhang

Musiklehre kompakt 81
 Erklärvideos in der Schüler-App 87
 Medien in der Schüler-App
 für Gruppenarbeiten im Schulbuch 87
 Stichwortverzeichnis 88

Symbole:

 Hörbeispiele (Schüler-App)  Videos (Schüler-App)  Erklärvideos (Schüler-App)

 Piano-App  Videos (DVD / HELBLING Media App)

 Hörbeispiele (CD / HELBLING Media App)

SPRECHENDE BILDER: VOM STUMMFILM ZUM TONFILM

(→ SB, S. 20)

Aufgabe 1  

(→ SB, S. 20, A3)

Sieh dir die Videodokumentation über eine Kinoorgel an und bearbeite anschließend folgende Aufgaben:

- a) Beschreibe den Unterschied zwischen einer Kirchen- und einer Kinoorgel.

- b) Benenne mindestens 4 Effektregister der Kinoorgel.

- c) Beschreibe, welche Fähigkeiten ein Kinoorganist bzw. eine Organistin besitzen musste.



Aufgabe 2  34, 35

(→ SB, S. 20, A4)

- a) **Mit den Augen:** Untersuche die Notenblätter nach musikalischen Besonderheiten (z.B. Tempo, Rhythmus, Ausdruck) und notiere unten deine Ergebnisse.
- b) **Mit den Ohren:** Ordne die Hörbeispiele den entsprechenden Ausschnitten zu.
- c) Beschreibe in Stichpunkten eine Filmszene, zu der die Hörbeispiele jeweils passen könnten.

A **Maestoso** Musik: S. Zamecnik



musikalische Besonderheiten: _____

 Hörbeispiel: _____
 mögliche Filmszene: _____

B **Andante religioso** Musik: J.S. Zamecnik



musikalische Besonderheiten: _____

 Hörbeispiel: _____
 mögliche Filmszene: _____

LIEBE UND HASS

(→ SB, S. 40)



Aufgabe 5 18

(→ SB, S. 40, A3)

Weise die enge Verbindung von Text und Musik in Claudio Monteverdis Liebesduett nach. Trage deine Ergebnisse in die Partitur ein.

Tip: Die musikalischen Fachbegriffe und die Übersetzung unten helfen dir dabei.

musikalische Fachbegriffe:

lange Notenwerte – Schritt – Wiederholung/Veränderung eines Motivs – Verzierung – Pa... – Musikverlauf

Pur ti miro

Busenello; Musik: C. Monteverdi

Übersetzungshilfen:

ti miro = dich anschauen; *ti godo* = dich genießen; *ti strin-go* = dich festhalten; *t'annodo* = dich umschlingen

GRUNDWISSEN AKTIV

Affekte und Emotionen

Ergänze den Lesentext. Verwende dazu auch die Informationen aus dem Schulbuch auf Seite 41.

Ein Affekt ist eine _____, die von außen, beispielsweise beim _____, ausgelöst wird. Ihre Blütezeit erfuhr die sogenannte Affektlehre im _____. Bestimmte _____ wurden _____ wie Wut, Trauer oder _____ zugeordnet. Heute stehen in dieser Tradition Filmkomponistinnen und -komponisten, die versuchen, mithilfe ihrer Musik gezielt _____ hervorzurufen.

VERHINDERTE LIEBESDUETTE

(→ SB, S. 54)

Aufgabe 6

(→ SB, S. 54, A2)

- a) Im Duett von Carmen und Don José setzt Bizet deren unterschiedliche Welten musikalisch um. Analysiere den Partiturausschnitt hinsichtlich verwendeter Instrumente sowie Besonderheiten von Melodieführung und Rhythmik. Trage deine Beobachtungen in die Partitur ein.

Duett Carmen – Don José 

Musik: G. Bizet

- b) Erläutere mithilfe deiner Analyseergebnisse, wie Bizet die Welt Carrmens bzw. Don José's musikalisch charakterisiert.

Carmen

Don José

--	--

Aufgabe 7 

(→ SB, S. 54, A3c)

- a) Höre dir die Musik an. Verfolge die deutsche Übersetzung im Schulbuch auf Seite 54.
- b) Bewerte Don José's Verhältnis zu seiner Arbeit und den Pflichten in der Gesellschaft.

Aufgabe 8

(→ SB, S. 55, A7)

- a) Zeichne die Entwicklung der Beziehung zwischen Carmen und Don José im Verlauf der Oper nach. Markiere dazu mit einem Kreuz auf der Skala neben den jeweiligen Stationen der Handlung den Grad der Zuneigung (rot) bzw. Kälte (blau), den die beiden Protagonisten einander entgegenbringen.

Akt	Handlung	Zuneigung			
		Carmen		Don José	
1.	Carmen singt die Habanera.	○	○	○	○
	Carmen wirft Don José eine Blume zu.	○	○	○	○
	Don José soll Carmen ins Gefängnis bringen, nachdem sie eine Frau verletzt hat.	○	○	○	○
	Carmen überredet Don José, sie fliehen zu lassen. Don José befreit Carmen und muss in Arrest.	○	○	○	○
2.	Don José kommt in die Taverne und Carmen singt für ihn.	○	○	○	○
	Don José wird vom Zapfenstreich zurückgerufen.	○	○	○	○
	Don José schildert seine Gefühle, schlägt aber das Angebot aus, ihr Schmugglerleben zu teilen.	○	○	○	○
3.	Don José ist mit Carmen und den Schmugglern in den Bergen.	○	○	○	○
	Don José geht zu seiner sterblichen Mutter zurück.	○	○	○	○
4.	Escamillo tritt mit Carmen an Carmen Seite auf.	○	○	○	○
	Carmen wirft Don José den Schmutz in die Füße, Don José ersticht sie.	○	○	○	○

- b) Beschreibe mithilfe der Skala die Tragik der Liebesbeziehung zwischen Carmen und Don José. Erkläre, warum eine positive Entwicklung der Beziehung nicht möglich ist.

STIMME/TONHÖHE



- 1 > Höre die Melodie mehrmals an und verfolge die Noten mit dem Finger bzw. nur mit den Augen. C 29
 - > Achte beim nochmaligen Hören auf Abweichungen zwischen Aufnahme und Noten. Markiere die vier abweichenden Stellen in der abgedruckten Notenzahl.
 - > Notiere die Melodie in der gespielten Version. Höre dir gegebenenfalls die Aufnahme nochmals an.
- Tipp:** In der Schüler-App steht dir dafür auch eine langsamere Version der Aufnahme zur Verfügung.



in der Aufnahme gespielte Version der Melodie:



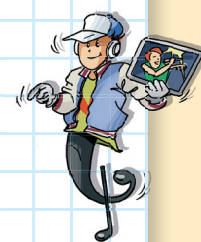
- 2 > Singe oder spiele (Instrument oder Piano) den notierten Melodieanfang.
- Tipp:** Nutze die Solmisationssilben für eine genaue Orientierung im Tonraum.
- > Erfinde deine persönliche Fortführung der Melodie.
 - > Singe oder spiele dein Ergebnis.

do = D



DAS HABE
ICH IN DIESEM
KAPITEL
GELERNT

	Klar kann ich das!	Das gelingt mir meistens.	Das fällt mir noch schwer.
<input checked="" type="checkbox"/> Vokale hinsichtlich Timing, Intonation, Artikulation, Sprechweise und Stimmklang zu beurteilen			
<input checked="" type="checkbox"/> Entwicklung der Klangaufzeichnung und -wiedergabe zu beschreiben			
<input checked="" type="checkbox"/> Die wichtigsten Prozesse der Musikproduktion in ihrer Entwicklung, Funktion und Bedeutung zu verstehen			
<input checked="" type="checkbox"/> Notierte Rhythmen lesend und hörend zu erfassen, aufzuschreiben und auszuführen			
<input checked="" type="checkbox"/> Fehler in einer notierten Melodie anhand eines Hörbeispiels zu identifizieren und zu verbessern			
<input checked="" type="checkbox"/> Eine sinnvolle Fortführung einer Melodie zu erfinden			



IM RAMPENLICHT: VIRTUOSENKONZERT UND SINFONISCHES KONZERT

(→ SB, S. 133)

Aufgabe 6  44, 45

(→ SB, S. 133, A 1/2)



- a) Analysiere mithilfe der Hörbeispiele und der Notenausschnitte (SB, S. 133) die beiden Violinkonzerte von Niccolò Paganini bzw. Johannes Brahms hinsichtlich der jeweils eingesetzten musikalischen Mittel von Solovioline und Orchester.
- b) Interpretiere die Funktion der beteiligten Instrumente und ordne den beiden Kompositionen die Bezeichnung „Virtuosenkonzert“ bzw. „sinfonisches Konzert“ zu.

	Paganini	Brahms
Solovioline		
Orchester		
Funktion von Soloinstrument und Orchester		
Bezeichnung		

MUSIK - EINE FRAGE DER NATIONALITÄT

(→ SB, S. 134)

Aufgabe 7

(→ SB, S. 135, A 4)

- a) Markiere und beschrifte die im Audio-Text des Schulbuchs auf Seite 135 oben genannten Eigenschaften norwegischer Volksmusik im nebenstehenden Notenausschnitt.
- b) Identifiziere die Stellen, an denen die Griegformel (SB, S. 135) verwendet wird.

Halling

Musik: E. Grieg

Allegro

TEXTE IN DER POPMUSIK

(→ SB, S. 160)

Aufgabe 6

(→ SB, S. 160, A 1)

Notiere in Stichpunkten die Textaussage eines deiner Lieblingsongs aus dem Kopf, also ohne im Internet danach zu recherchieren.

Songtitel: _____

Textaussage: _____

Aufgabe 7

(→ SB, S. 160)

a) Erstelle anhand des Titels eine Prognose über den Inhalt bzw. die Aussage der unten genannten Songs. Ordne sie dann einem oder mehreren Begriffen mit Linien zu.

Achtung: Du benötigst nicht alle Begriffe.

- b) Höre die Songs an und achte auf den Text. Überprüfe und ändere gegebenenfalls deine Zuordnungen.
- c) **Partnerarbeit:** Vergleiche eure Ergebnisse. Überlegt, welche Gründe es für unterschiedliche Zuordnungen geben könnte.



GRUNDWISSEN AKTIV



Septakkorde

Ein Septakkord entsteht, indem einem Dreiklang ein weiterer Ton im Abstand einer Terz hinzugefügt wird. Es gibt verschiedene Arten des Septakkordes.

Ergänze die fehlenden Akkordtöne und die Bezeichnungen der jeweiligen Septakkorde.

Dur-Akkord

D

Moll-Akkord

Aufgabe 10

(→ SB, S. 178)

- a) Notiere über den unten stehenden Grundtönen die Septakkorde in Terzschriftung.
- b) Benenne den Grundton und bestimme das Tongeschlecht (Dur oder Moll).

Tipp: In der „Musiklehre kompakt“ (SB, S. 216) ist die Bestimmung des Tongeschlechts näher erläutert.

- c) Überprüfe, um welchen Septakkord es sich handelt. Untersuche dazu die Größe der Septime und notiere die korrekte Bezeichnung.

Grundton: _____

Tongeschlecht: _____

Aufgabe 11

(→ SB, S. 178, A 2)

- a) Notiere die im Beispiel angegebenen Septakkorde.

Text u. Musik: L. Gillespie
© Music Sales/Bosworth

- b) Spiele die Akkorde auf dem Klavier und singe die Melodie dazu.

AUF DEM WEG ZU NEUEN ORDNUNGEN ...

(→ SB, S. 188)

Aufgabe 4

(→ SB, S. 188, A 2/3)

Info: Weberns op. 10, Nr. 4 ist hier auf drei Zeilen zusammengefasst (in einem sogenannten „Particell“).



Orchesterstück op. 10, Nr. 4 

Musik: A. Webern

- a) Beschrifte mithilfe der Partitur im Schulbuch auf Seite 188 in der abgedruckten Particell, an welchen Stellen welche Instrumente spielen.
- b) Verfolge anhand des Particells den Verlauf des Stückes Note für Note und streiche die entsprechenden Kästchen mit den Notennamen der chromatischen Tonleiter in der nachfolgenden Tabelle ab. Ziehe anschließend um Notennamen einen grünen Rahmen um das Feld, das zu Beginn die zwölf verschiedenen Töne umfasst.

c	cis/des	d	dis/es	e	f	fis/ges	g	gis/as	a	ais/b	b	h
---	---------	---	--------	---	---	---------	---	--------	---	-------	---	---

Tip: In der Stimme der Viola wird die sogenannte Flageolettnotation verwendet. Die erklingenden Töne heißen beide *flageoletto*.

- c) Welche Rückschlüsse lassen sich aus der Untersuchung des Zwölftonfelds ziehen? Beachte dabei auch, dass Webern sein Orchesterstück 1913 komponierte, aber Schönberg erst 1920 die Zwölftontechnik als solche definierte.



Das Erklärvideo „Kadenz in Moll“ verdeutlicht den Aufbau und die Klanglichkeit der Moll-Kadenz.

Kadenz in Moll

Die Hauptdreiklänge stehen in Moll auch auf der I., IV. und V. Stufe der Tonleiter. Es sind allesamt Moll-Dreiklänge. In der Kadenz verwendet man aber auf der V. Stufe einen Dur-Akkord, da sonst kein Leitton vorhanden wäre, der zum Grundton führen könnte.

Septakkord

Der Septakkord ist ein Vierklang aus drei übereinandergeschichteten Terzen. Zum Dreiklang (Grundton, Terz und Quinte) tritt die Septime als Erweiterung hinzu:



Mithilfe des Erklärvideos „Septakkorde“ kannst du die wichtigen Grundlagen von Vierklängen wiederholen.

Fmaj7

Major-Septakkord (großer Septakkord) mit großer Septime

Fm7

Septakkord mit kleiner Septime

(→ SB, S. 178)

Fm7

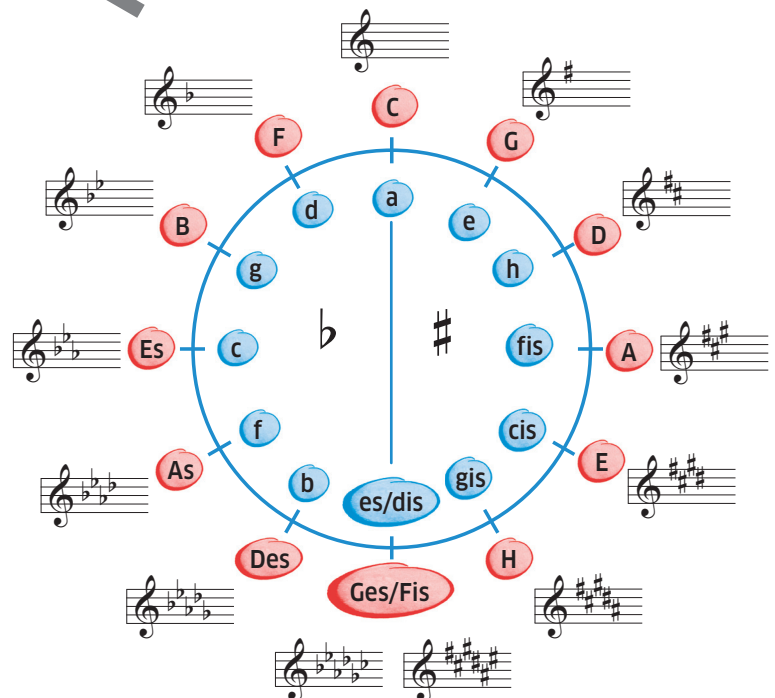
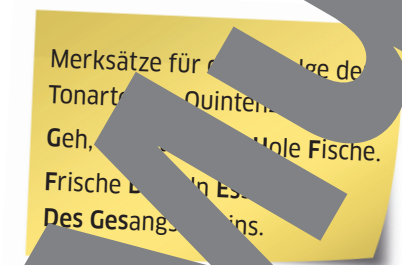
Mollseptakkord mit kleiner Septime

Der **Dominantseptakkord** hat eine besondere Bedeutung:

- Er steht auf der V. Stufe (Dominante) einer Tonart.
- Er besitzt durch die Kombination von Leitton (Auflösung auf Grund und kleiner Septime) eine starke Schlusswirkung.

Ordnung der Tonarten: der Quintenzirkel

Tonarten sind nach folgendem logischen Zusammenhang angeordnet: Geht man vom Ton c (Grundton von C-Dur) aus eine Quinte aufwärts, so erreicht man den Ton g (Grundton von G-Dur). Diese Tonart hat ein #-Vorzeichen. Geht man vom Ton c auf eine Quinte abwärts, so erreicht man den Ton f (Grundton von F-Dur) mit einem b als Vorzeichen. Wie die Tonarten zusammenhängen, kann der Quintenzirkel gute Dienste leisten.



- = Dur-Tonarten
- = Moll-Tonarten



Erklärvideos in der Schüler-App

Seite im Arbeitsheft

Grundschatlag, Takt und Rhythmus 6, 81

Taktarten, Auftakt und Volltakt 27, 45, 81

Regelmäßige und unregelmäßige Taktarten 27, 80, 81

Oktavräume 82

Bassschlüssel und Hilfslinien 82

Motive und Formen 11

Intervalle Grobbestimmung 20, 83

Intervalle Feinbestimmung 20, 83

Intervalle als Melodiebausteine 83

Die Dur-Tonleiter 84

Dur und Moll 37, 84

Moll-Tonleitern 37f., 84

Transposition und Versetzungszeichen 59, 84

Obertöne 62

Blues 67

Der Dreiklang 71, 85

Dreiklänge in Dur und Moll 71, 85

Dreiklangsumkehrungen 85

Septakkorde 71, 86

Kadenzen (Grundlagen) 72, 85

Erweiterte Kadenz 72, 85

Kadenz in Moll 86


Partitur 79

Orientierung in der Partitur 79


Medien in der Schüler-App für Gruppenarbeiten im Schulbuch

Seite im Schulbuch

Im Fokus: Stimmsounds im Popgesang (Audios)  16-20 14/15

Mashups (Playback für die Gruppenarbeit)  60 64


Im Fokus: Songproduktion in der Cloud (Videotutorials) 80


Trainingsraum 6, Stimme/Tonhöhe (Audio für die Gruppenarbeit)  30 86

Kpanlogo (Videotutorials) 89


Israelischer Kreistanz (Videotutorials) 97

Capoeira (Videotutorials) 142

Politische Instrumentalmusik (Audios für die Gruppenarbeit)  12-14 149

Beethoven crossover (Playbacks für die Gruppenarbeit)  25-27 154

Hip-Hop (Videotutorials) 162

Abschlussprojekt (Videotutorials und Audios)  54, 55 205-207



Stichwortverzeichnis

Fett gedruckte Seitenangaben verweisen auf Erklärungen in der Rubrik „Grundwissen aktiv“.

- Abmischung** 6, 30
Affekt **16**, 17
Affektenlehre **16**
Afrika 35f., 66, 68
Agitationslied 55
Akkorde **4**, 67, 69, 71-73, 85f.
Akkordsymbole **4**, **27**, **69**
Arie **23**
Artikulation 30, **70**
Atonalität 75f., **78**
Atumpan 34
Basstrommel 34
Batá-Trommeln 35
Black music 35
Blind Audition 29
Blue Note 66
Blues 35, 66-68
Bluesschema **67**
Bluestonleiter 66, **67**
Breath-Controller 9
Call 66
Capoeira 35
Castingshow 29f.
Chor **23**, 42, 47
Choral 77
Coverversion **25**, 60
Digitalisierung 32
Djembe 34
Dodekafonie 76f., **78**
Dominantseptakkord **71**, 72f., 86
Dreierunterteilung **4**, 81
Dreiklang 65, 71, 85f.
Dritte Reich 55f.
Duett 16, 21, **23**, 45
Dur 65, 67, 71-73, 84-86
durchkomponiertes Lied **48**
Dur-Tonleiter **67**, 72, 84
elektronische Musik 60f.
elektronische Tasteninstrumente 61
Ensemble **23**, 34
ergotrop 15
Fangesang 17
Filmmusik 8-12
Flageolett 76
funktionale Musik 14-17
Geigensaiten 77
Glocke 34
Gospel 35, 67f.
Grammofon 30
Griegformel 51
Grundschlag **4**, 81
Grundton 38, 62, 84-86
Habanera 19
Hüllkurve 61f.
Hymne 57
Intervall 11, **20**, 40f., 46, 58f., 65, 72, 83
Intonation 30
Jazz 60, 66-72
Kadenz 72, 85f.
Kinoorgel 8
Klangverlauf 61f.
Kommerzialisierung 31f., 36
Konzentrationslager 55
Kpanlogo 34
Kunstlied **48**
Leadsheet **27**, **69**
Leitmotiv 10, 20
Leitmotivtechnik 10
Leitton 38, 84-86
Lied 14f., 48f.
Liedformen **48**
marcato 78
Marsch 68
MIDI-Instrumente 9
Mikrofonaufnahme 9
Moderne 74-79
Moll 37-39, 65, 71-73, 84-86
Moll-Tonleiter (harmonisch) **38**, 39, 84
Moll-Tonleiter (natürlich) **37**, 39, 84
Mood-Technik 10
Motiv 10f., 20
Musical 40-45
Musicalproduktion 42
Musikproduktion 9, 31f.
Nationale Schulen 50-52
Nationalhymne 57
New-Orleans-Band 69
Obertöne **62**
Obertonreihe **62**
Oper 19-23
Ouvertüre 23
Particell 76
Partitur **79**
Phrasierung 30
Popmusik 5f., 25-27, 29f., 60f., 63f.
Programmmusik 49, **50**
Propaganda 55
Protestsong 14
Quintfall 72, 85
Ragtime 68
Rap 35, 58, 65
Rassel 34
Rastafari 36
Reggae 35f., 60
Response 66
Rezitativ **23**
Rock 25f., 60
Romantik 47-52, 74
Samba 35
Sample-Library 9
Septakkord **71**, 72f., 86
Silbensprache **4**
sinfonische Dichtung **50**
sinfonisches Konzert 51
Slash-Akkord **69**
Sologesang 23
Songteile **27**, 45
Songtext 27, 42, 63f.
Spiritual 35, 67
Stamntonreihe **37**, 82, 84
Stilistik 10, 25-27, 35, 60
Stimme 5f., 26, 29f., 67
Stimmfarbe 30
Stimmfunktion 5f., 26, 30
Strophenlied **48**
Swing **69**
Swing-Big-Band 69
Thema 11f., 50
Timing 30
Tonalität **78**
Tonaufzeichnung 30f.
Tonbildung 70
Tongeschlecht 71, 84-86
Tonträger 31
Topos 47
Transposition 59, 80, 84
Tritonus 40f., 83
Trommelensemble 34
trophotrop 15
Übermäßige Sekunde 20, 38, 84
Underscoring 10
Variation 50
Versetzungszeichen **4**, 82
Viererunterteilung **4**
Virtuoskonzert 51
Virtuosentum 50f.
Volkslied **48**
Volksmusik 48, 51f.
Vorsänger 66
Zweierunterteilung **4**, 81
Zwölftonfeld 76
Zwölftonreihe 76f., 80
Zwölftontechnik 76f., **78**